

How to innovate

Roadmaps als Fahrplan zur Innovation

Wohin geht Ihre nächste Reise? Ob bereits bekanntes oder bisher unbekanntes Ziel – üblicherweise beginnt jede Reise mit der Planung der optimalen Route. Es gilt, das Reise-Equipment zu packen, bei längeren Reisen auch die Zwischenstationen auf dem Weg zu planen und zu prüfen, was benötigt wird, um sicher und gut am Ziel anzukommen.

Gleiches gilt für die Innovationsreise. Innovation zu planen, geht mit vielschichtigen Fragestellungen einher. Um festzulegen, was und wie innoviert werden soll muss klar sein, welche Strategie verfolgt wird. Diese in einer schnelllebigen Zeit mit vielen Möglichkeiten zu definieren ist nicht einfach. Roadmaps sind ein Werkzeug, um die Innovationsreise zielgerichtet zu planen.

Strategie als Fahrplan

Eine Roadmap ist ein strategisches Planungstool, das eine zeitlich nachvollziehbare Entwicklung von beispielsweise Produkten und Technologien aufzeigt. Sie verknüpft interne Kompetenzen mit externen Bedingungen und Potenzialen in einer Art Zeitstrahl. Eine Roadmap legt so den Grundstein für Produkt- und Technologieentwicklungen oder Strategien in Unternehmen oder sogar in ganzen Volkswirtschaften. Der so entstandene Planungsrahmen ist zukunftsgerichtet und zeigt Möglichkeiten und Potenziale auf.

Eine Roadmap betrachtet strategische Fragen hinsichtlich der Vision sowie dem Status Quo und stützt sich auf weitere vier grundlegende Fragen:



Wo stehen wir jetzt?

Diese Frage beleuchtet den aktuellen Stand des Unternehmens, also alle Kompetenzen, eingesetzte Technologien, Produkte, etc.



Wo wollen wir hin?

In dieser Frage geht es um die Ziele und die Vision des Unternehmens und darum, diese für einen bestimmten Zeitraum zu definieren.



Warum etwas tun?

Mit dieser Frage werden Handlungsbedarfe für die Weiterentwicklung betrachtet, also Trends, Kundenwünsche, Technologien, etc.



Was ist zu tun?

Mit dieser Frage werden konkrete Schritte und To Do's ermittelt, die es zur Zielerreichung zu bewältigen gilt. Also welche Produkte und Dienstleistungen müssen entwickelt werden, um die Vision zu erreichen?



Wie ist es zu tun?

Hier stellt sich das Unternehmen die Frage, welche Kompetenzen und Ressourcen benötigt werden, um die Schritte zu gehen.



Wann ist es zu tun?

Mit dieser Frage wird der zeitliche Horizont definiert.

Märkte, Trends, Produkte, Ressourcen, etc. können anhand dieser Fragen als Aspekte des Strategieprozesses berücksichtigt und anschließend als Roadmap abgebildet werden. Zusammenhänge werden sichtbar, logisch aufgebaut und in eine zeitliche Relation gesetzt.

Ein Beispiel: Der Trend Digital Health kann mit dem zu entwickelnden Produkt einer Fitness-App und den benötigten Ressourcen, in diesem Fall der digitalen Infrastruktur und der App-Software, verbunden werden. Das hilft komplexe Zusammenhänge einfacher und transparenter abzubilden und Klarheit über die anstehenden Schritte zu schaffen. Die Roadmap erzeugt somit ein ganzheitliches Bild, das Zusammenhänge, Treiber und Barrieren aufdeckt und einen transparenten, zeitlichen Fahrplan ermöglicht, um so die vorab definierten Ziele zu erreichen. Je nach Ziel kann eine Roadmap eine unternehmens- oder abteilungsweite Strategie abbilden, aber auch spezifische Produkt- oder Technologieentwicklungen.

Wie entsteht so ein Fahrplan?

Um eine Roadmap zu erstellen und alle Fragen zu beantworten, braucht es...

- die Einbindung unterschiedlicher Abteilungen und Bereiche
- das Commitment des Top-Managements
- die klare Definition von Zielen und Verantwortungen
- den externen Blick auf Technologien, Kundenbedarfe, Trends, etc.
- den internen Blick auf die eigenen Kompetenzen, Ressourcen, etc.
- Fokus und Einfachheit

Die Entwicklung von Roadmaps (sog. Roadmapping) kann als Lernprozess im Unternehmen gesehen werden. Roadmapping kann in interdisziplinären Workshops erfolgen, in denen gemeinsam an den Fragestellungen gearbeitet wird. Man lernt Ziele zu fokussieren, Verknüpfungen inner- und außerhalb des Unternehmens zu erkennen und zwischen unterschiedlichen Bereichen zu kommunizieren.

Roadmapping generiert einen übergreifenden, strukturierten und visuellen Fahrplan für die Strategie und die Innovationsaktivitäten. Durch die Einbindung der Bereiche in den Roadmapping-Prozess werden nicht nur unterschiedliche Perspektiven und vielfältiges Wissen einbezogen, sondern es steigt auch das Commitment für die gemeinsame Innovationsreise. Wohin geht Ihre nächste Innovationsreise?

Literatur

Bayern Innovativ (2018). Whitepaper „Roadmapping to go“ Anwendungsorientierter Leitfaden und Erfolgsfaktoren.
Abgerufen unter: <https://www.bayern-innovativ.de/suchergebnisse/seite/whitepaper-roadmapping-to-go>

Phaal, R. et al. (2008). Next generation roadmapping for innovation planning. International Journal of Technology Intelligence and Planning, Vol. 4, No. 2, pp.135-152.

Weiterführende Links

Roadmaps als Wegweiser:

www.bayern-innovativ.de/suchergebnisse/seite/roadmapping

Roadmap „Industrialisierung der additiven Fertigung“:

www.bayern-innovativ.de/suchergebnisse/seite/roadmap-industrialisierung-in-der-additiven-fertigung

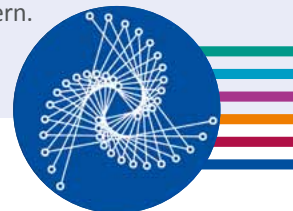
Roadmap 2030 „Urbane Post-Corona-Mobilität“:

www.bayern-innovativ.de/suchergebnisse/seite/urbane-post-corona-mobilitaet

Das Team rund um das Technologie- und Innovationsmanagement (TIM) begleitet, inspiriert und coacht als Co-Innovator die bayerische Wissenschaft und Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die Fokusthemen von TIM liegen hierbei im Trend- und Technologiescouting, dem Fördern und Weiterentwickeln des Technologietransfers in Bayern und den Innovationscoachings.

Das Angebot von TIM umfasst Workshops rund um Design Thinking, Geschäftsmodelle und Ideenentwicklung sowie Scouting für neue Geschäftsfelder, um Unternehmen den Schritt zum tragfähigen Geschäft zu erleichtern.

tim@bayern-innovativ.de



bayern  **innovativ**
Innovation leben.

Konzeption und Organisation:

Bayern Innovativ GmbH

Am Tullnaupark 8

90402 Nürnberg

www.bayern-innovativ.de



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

